

Ein Häuschen im Grünen irgendwo – das haben sich die Lehmanns gegönnt und dabei ihre Highlights kombiniert: Ferienhaus-Charakter mit viel Wohnfläche, Bullaugen und Moderne.

Fotos: FingerHaus

SECHZIGER- CHARME



„Wir machen unsere
Ferien daheim.“

ILKA UND LUTZ LEHMANN



Mit Liebe gemacht

Kleine Details und Accessoires sorgen unterschwellig für den maritimen Ferienhaus-Charakter, der den Bauherren wichtig war.

Guter Schlaf ist das A und O

Gemütlich und schick wirken das Schlaf- und das Gästezimmer, in dem die Kinder der beiden oft übernachten, wenn sie zu Besuch sind.



Lofffeeling

Die Lehmanns haben von der Küchenzeile aus den perfekten Blick direkt in den Essbereich und raus in den Garten



Wenn die Kinder aus dem Haus sind, fängt für die Eltern ein völlig neuer Lebensabschnitt an, der auch die Wohnansprüche verändert. Die Lehmanns haben die Chance genutzt, sind aus ihrem Reihenhaus ausgezogen und haben sich einen traumhaften Bungalow gebaut. Selbst ist der Mann: Dabei hat Bauherr Lutz viel Hand angelegt und Heizung sowie Smart Home höchstselbst eingebaut und im neuen Zuhause sogar die Liebe zum Gärtnern für sich entdeckt. Und für Bauherrin Ilka ist Platz für einen hellen Arbeits-



bereich ihrer Schmuckdesign-Werkstatt. Der neue Bungalow erstreckt sich nämlich über ganze 143 Quadratmeter – so viel wie ein durchschnittliches Einfamilienhaus.

Leben wie in den Ferien

Jetzt nochmal richtig. Auch wenn die Lehmanns noch lange nicht zum alten Eisen gehören, dachten sie schon ans Alter und wählten bewusst einen Bungalow für ihr neues Daheim. Mit dem Bau der Bungalow-Variante „Nivo“ konnten sich die Lehmanns ganz nach ihrem Geschmack entfalten: Das Haus dominiert ein großer, offener Wohn-/Ess-/Kochbereich, der viel Licht durch große Fenster bekommt. Sinnvoll angeordnete Schlaf- und Funktionsräume haben genügend Platz. Geschmackvoll ist auch der Stil der beiden: Helle Sandtöne treffen auf lichtgraue Wände und anthrazitfarbene Möbel – eine beliebte und zeitgemäße Farbkombination. Besonders wird die Gestaltung durch Elemente wie die Klinkerwand im Wohnzimmer oder die längliche Form des offenen Lebensraums, was zusammen an noble

Wohnflair

Klinkerdekor, Sofaland-schaft und Raumgröße erinnern an den Stil der Sechziger.





Einladend

Kein Wunder, die Kinder kommen häufig: Traumhaft angelegt ist der Teich neben der großen, überdachten Terrasse, auf den auch die Hausherrin vom Atelier aus blickt.



Urlaub machen
geht auch zu Hause ...

Neugierig geworden?
www.fingerhaus.de

Interieurs der Sechziger Jahre erinnert. Ein Kamin sorgt für Gemütlichkeit. Dazu kommt ein Highlight, das sich Bauherrin Ilka gewünscht hat: richtig maritime Bullaugen! Bereits an der überdachten Haustür ist ein solches Bullaugenfenster ein markantes Element an der sonst schlichten Hausfassade. Ein weiteres Bullauge peppt auch den Wohnbereich auf und sorgt für die charakteristische Hausrückseite. Dort verbindet eine große überdachte Terrasse Innen und Außen, wo ein Fischteich und Lagerfeuerplatz ebenfalls zum maritimen Ferienhaus-Flair beitragen. Da wundert es nicht, dass auch die Kinder regelmäßig zu Besuch kommen. Sie können im Gästezimmer mit angrenzendem Duschbad übernachten. Daneben befindet sich das Schlafzimmer der Lehmanns sowie Ilkas Schmuckdesign-Werkstatt und Lese-Separee: ein herrlich heller Bereich mit zwei raumhohen Glasschiebetüren zum Garten hin und Anschluss an den Wohnraum. Auch dieser wird durch die Vollverglasung zur Terrasse von viel Sonnenlicht geflutet. So fühlen sich die Lehmanns wohl, denn „ein Haus als Ruhepol war uns besonders wichtig“. Der Bauherr legt zu Hause Wert auf den Ausgleich nach einem fordernden Arbeitstag. Schließlich gehen die beiden Mittfünfziger noch lange nicht in Rente. So war es für den Bauherrn auch klar, dass er einiges in Eigenleistung realisieren würde: Er kümmerte sich um die Planung und Ausführung der Heizungs- und Lüftungsanlage sowie die umfangreiche Smart-Home-Steuerung des Effizienzhauses 40 plus: „Grundsätzlich haben wir uns für Apple-HomeKit als Basis entschieden. Als Steuerzentrale dient ein iPad“, erklärt Lutz Lehmann, „dadurch können alle HomeKit-Funktionen von allen zugelassenen Apple-Geräten aufgerufen werden oder die Wiedergabe auf dem Fernseher erfolgen“. Hierüber lassen sich bereits Licht, Tür- und Fensterkontakte, Rauchmelder oder Steckdosen steuern. In Zukunft sollen noch mehr Komponenten – zum Beispiel eine Bewässerungssteuerung im Garten – hinzukommen. Ob es bei so viel Umtriebigkeit dann zu der gewünschten Ruhe kommt? Später wird das Haus wohl eher der Unruhesitz. (sc)

STECKBRIEF

- Hausbezeichnung:** Nivo, Lehmann
- Wohnfläche:** 143 m²
- Außenmaße:** 11,40 m x 15,80 m
- Bauweise:** Holzfertigbau
- Dachform:** Flachdach
- Haus- und Heiztechnik:** Heizung mit Kühlfunktion, Be- und Entlüftung, Photovoltaik, Smart-Home-System
- Effizienzklasse:** KfW 40 plus
- Hersteller:** FingerHaus

EG



Sinnvoll aufgeteilt

Der Grundriss ist so gegliedert, dass sich die Funktionsräume dezent zurückhalten, den Wohnbereichen dafür umso mehr Platz entlang der großen Terrasse zusteht.